



## SDA-Bulletin

### **Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 9. Mai 2022**

Der Kantonsrat hat mit 135 Stimmen ein neues Mitglied des Verwaltungsgerichts gewählt ([KR-Nr. 17/2022](#)).

Der Kantonsrat hat Marzena Kopp (Die Mitte, Meilen) diskussionslos in die Kommission für Planung und Bau gewählt. Sie folgt auf Josef Widler (Die Mitte, Zürich) ([KR-Nr. 117/2022](#)).

Die Stimmberechtigten im Kanton Zürich erhalten bei Majorzwahlen künftig zusammen mit den Wahlunterlagen ein Beiblatt, auf welchem die Namen aller Kandidierenden aufgelistet sind. Der Kantonsrat hat einer entsprechenden Änderung des Gesetzes über die politischen Rechte in der Schlussabstimmung mit 122 zu 43 Stimmen zugestimmt ([5729](#)).

Der Kantonsrat hat ein dringliches Postulat zur Deponie Tägernauerholz von Grünen, SVP und SP mit 135 zu 33 Stimmen an den Regierungsrat überwiesen ([KR-Nr. 86/2022](#)). Mit dem Vorstoss wird gefordert, den Gestaltungsplan für eine allfällige Deponie vorerst nicht festzusetzen. Zuerst soll die Aktualisierung der Abfallplanung des Kantons abgewartet werden. Der Regierungsrat hat nun ein Jahr Zeit zur Ausarbeitung eines Berichts.

Der Kantonsrat hat einem Objektkredit für den Umbau und die Erweiterung des Werkhofs Affoltern am Albis zugestimmt ([5761](#)). Der Kredit in der Höhe von rund 13,5 Millionen Franken unterstand der Ausgabenbremse. Die für die Lösung der Ausgabenbremse nötige Zahl von 91 Stimmen wurde mit 166 problemlos erreicht.

Der Kantonsrat hat ein Postulat von FDP und SP zu studentischem Wohnraum auf dem Universitätsgelände Irchel Süd mit 126 zu 39 Stimmen als erledigt abgeschlossen ([5718](#)). Mit der Festsetzung des kantonalen Gestaltungsplans «Campus Irchel» wurde nach Ansicht des Regierungsrates das Anliegen des Postulats erfüllt. Die SP hatte erfolglos einen Ergänzungsbericht gefordert, in dem rechtliche Möglichkeiten einer Abgabe im Baurecht an andere öffentliche Organe hätte geprüft werden sollen.

Der Kantonsrat hat sich gegen eine Informationspflicht bei der Verhängung von Planungszonen ausgesprochen. Er lehnte mit 141 zu 25 Stimmen eine parlamentarische Initiative der FDP mit dieser Forderung ab ([KR-Nr. 48/2019](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat der Grünen betreffend «Rahmenkredit zur Förderung eines klimagerechten Waldbaus» ohne Gegenantrag als erledigt abgeschlossen ([5773](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat von SP, GLP und EVP zum Thema Wärmegewinnung mit Asphaltkollektoren auf Strassen ohne Gegenantrag als erledigt abgeschlossen ([5763](#)).

Im Kanton Zürich wird es auch künftig keine Subventionen aus dem Rahmenkredit für Energieförderung für Biogasanlagen ohne Kosubstrat geben. Der Kantonsrat hat ein Postulat von SVP, FDP und Grünen zu diesem Thema mit 91 zu 72 Stimmen als erledigt abgeschlossen ([5764](#)). SVP und FDP hatten erfolglos weitere Abklärungen gefordert, damit Biogasanlagen ohne Kosubstrat finanziell gefördert werden können.

(sda)